

Wie global ist eigentlich unser Warenverkehr?

Wie viele?

max. 15 Personen

Wie lange?

ca. 30 Minuten

Was braucht ihr dazu?

- Verschiedene Alltagsgegenstände und Produkte deren Herstellungsländer dem Spielleiter bekannt sind
- Zur besseren Orientierung vielleicht einen Globus oder eine Weltkarte
- Zettel und Stift als Gedächtnisstütze

»» ABLAUF

Legt alle Gegenstände auf einen Tisch. Zuerst sortiert jeder für sich die Gegenstände, ordnet sie einem Land/Kontinent zu und notiert sich gegebenenfalls seinen Vorschlag. Ihr könnt euch gerne gegenseitig absprechen und Globus und Weltkarte zu Rate ziehen. Anschließend vergleicht ihr in der Gruppe eure Ergebnisse und der Spielleiter löst nach und nach die richtigen Herkunftsorte auf.

Begleitende/weiterführende Fragen

- ▶ Welche Produkte sind aus regionaler Erzeugung? Welche dagegen importiert?
- ▶ Welchen Weg haben die importierten Waren auf dem Weg zu euch genommen? Könnt ihr ihn nachzeichnen? Wie ökologisch sinnvoll ist und welche Auswirkungen hat das Ganze?
- ▶ Welche importierten Produkte gibt es auch aus regionaler Produktion? Welche Kriterien sind beim Kauf entscheidend?
- ▶ Was wisst ihr zu den Herstellungsbedingungen der einzelnen Güter? Unter welchen Arbeitsbedingungen werden sie erzeugt?

Ziel der Methode:

- ▶ Sensibilisierung für den global ablaufenden Warenverkehr und die oft langen Transportwege der Güter
- ▶ Bewusstsein für die Herkunft der Produkte gerade mit Blick auf die Menschen der Dritten Welt, die eine Vielzahl unserer Alltagsgegenstände produzieren